

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 83001

Agrarwirtschaft 70/83

C III 1 - 4/83

9.1.84

## Viehbestände im Dezember 1983

Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 2. Dezember 1983

Am 2. Dezember 1983 wurde die Viehzählung aufgrund des durch das Statistikbereinigungsgesetz geänderten Viehzählungsgesetzes in der Fassung vom 1.7.1980 (BGBl. I, S. 817) zum zweiten Mal als Repräsentativhebung durchgeführt. Nach bundeseinheitlichem Auswahlplan wurden in Baden-Württemberg aus neun Einzelstichproben nach regionaler Anordnung der Grundgesamtheit rund 22 900 Stichprobenbetriebe systematisch ausgelost und nur in diesen Betrieben nach bisher bewährtem Zählverfahren (Inaugenscheinnahme an Ort und Stelle) die Nutztierbestände ermittelt; im einzelnen handelte es sich um Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel und Pferde. Die festgestellten Tierbestände wurden für jede Stichprobe (Hauptinformation) jeweils frei oder gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) hochgerechnet und der mit kleinster Fehlervarianz behafteten Schätzwert als bester Wert übernommen. Die über die Hauptinformation hinaus festgestellten Tierbestände (Nebeninformation) wurden in den Stichproben als "Zugänge" behandelt und den Hauptinformationen zugeschlagen (lediglich auf Zugänge aus der Stichprobe "Pferde" wurde verzichtet). Durch Anpassung der hochgerechneten Einzelpositionen verschiedener Alters- und Gewichtskategorien an die jeweils übergeordneten Summenpositionen ergab sich ein in sich geschlossener Nachweis über die Nutztierbestände. Die übergeordneten Positionen weisen außergewöhnlich niedrige Zufallsfehler auf. So lautet der einfache mittlere Fehler bei Rindern insgesamt  $\pm 0,2\%$ , bei Milchkühen  $\pm 0,25\%$ , Schweinen insgesamt  $\pm 0,5\%$ , Zuchtschweinen  $\pm 0,4\%$ , Mastschweinen  $\pm 0,95\%$ , Schafen  $\pm 1,3\%$ , Legehennen  $\pm 0,88\%$  und Pferden  $\pm 1,7\%$ .

Die Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1983 sind grundsätzlich mit denen früherer Viehzählungen vergleichbar; für den Vergleich der Schweinebestände mit der Dezemberviehzählung 1982 kommt die Tabelle 2 des Statistischen Berichts, Agrarwirtschaft Nr. 1/83, für die Geflügelbestände die Tabelle 3 infrage.

Die Ergebnisse der neuen Zählung lassen erkennen, daß die Nutztierbestände bei allen Vieharten außer Pferden und Geflügel aufgestockt wurden und die Konzentration auf größere Haltungen weiter fortschreitet. Eine eingehende Analyse der Bestandsveränderungen nach Alters-, Gewichtgruppen und Kategorien läßt für 1984 folgende Rinder- und Schweineschlachtungen als wahrscheinlich erscheinen.

### 1. Prognose der Rinder- und Schweineprognose

Zeitraum	1982	1983	1984	Veränderungen 1984 gegen	
	gezählte		erwartete	1982	1983
	1000 Stück				

#### Schweineschlachtungen

Dezember bis März	1 018,5	1 035,0	1 165 - 1 185	+ 15,4	+ 13,5
April bis Juli	954,1	978,0	900 - 924	- 4,6	- 7,0
August bis November	990,3	1 000,8	895 - 915	- 8,6	- 9,6
Jahresergebnis	2 962,9	3 013,9	2 975 - 3 005	+ 0,9	- 0,8

#### Rinderschlachtungen

Ochsen und Bullen	351,2	355,5	345 - 355	- 0,3	- 1,5
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	105,2	107,7	105 - 115	+ 4,6	+ 2,1
Kühe	234,5	237,2	240 - 245	+ 3,4	+ 2,2
Jahresergebnis	690,9	700,4	690 - 710	+ 1,3	- 0,1

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## 2. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung

Viehart	Zählung vom		Veränderung Dezember 1983 <sup>1)</sup> gegen Dezember 1982
	3. Dezember 1982	2. Dezember 1983 <sup>1)</sup>	
	Stückzahl		%
1. Pferde insgesamt	48 985	48 231	- 1,5
Pferdehalter	14 739	14 023	- 4,9
2. Rinder insgesamt	1 832 799	1 849 633	+ 0,9
darunter: Kälber und 1/2 Jahre Jungrinder	288 992	291 245	+ 0,8
(6 Mon. bis unter männlich	161 355	160 851	- 0,3
1 Jahr alt) weiblich	174 034	182 607	+ 4,9
Rinder (1 bis unter männlich	185 203	176 926	- 4,5
2 Jahre alt) weiblich zum Schlachten	48 705	45 954	- 5,6
weiblich Nutz- und Zuchttiere	158 296	160 245	+ 1,2
Rinder (2 Jahre älter) Bullen	21 010	21 528	+ 2,5
Schlachtfärsen	4 721	5 067	+ 7,3
Nutz- und Zuchtfärsen	81 549	83 029	+ 1,8
-kalbinnen	683 422	694 302	+ 1,6
Milchkühe	10 369	10 813	+ 4,3
Ammen- und Mutterkühe	15 143	17 066	+ 12,7
Schlacht- und Mastkühe			
Rinderhalter	78 010	74 866	- 4,0
Milchkuhhalter	66 128	63 180	- 4,5
Ammenkuhhalter	1 464	1 677	+ 14,5
3. Schafe insgesamt	199 374	213 541	+ 7,1
Schafhalter	9 387	9 099	- 3,1
4. Schweine insgesamt	2 210 520	2 260 200	+ 2,2
darunter: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	741 751	764 278	+ 3,0
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	508 734	523 773	+ 3,0
Mastschweine 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389 408	385 580	- 1,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	226 395	226 312	± 0,0
110 und mehr kg Lebendgewicht	38 530	43 271	+ 12,3
Zuchtschweine Eber	12 111	12 839	+ 6,0
(50 und mehr kg Jungsaunen zum 1. mal Lebendgewicht) trächtig	38 399	40 123	+ 4,5
Andere trächtige Sauen	143 500	144 743	+ 0,9
Jungsaunen noch nicht trächtig	31 032	33 730	+ 8,7
Andere nicht trächtige Sauen	80 660	85 551	+ 6,1
Schweinehalter	91 241	81 923	- 10,2
Zuchtschweinehalter	23 814	23 409	- 1,7
5. Legehennen insgesamt <sup>3)</sup>	5 618 757	5 286 514	- 5,9
Hennenhalter <sup>3)</sup>	77 633	76 413	- 1,6

1) Repräsentativerhebung. - 2) Nur Zuchtsauenhalter, ohne reine Eberhaltungen. - 3) Ohne Kleinbestände (Betriebe unter 1 ha LF mit weniger als 20 Tieren).